

## Wechsel im Präsidium des Verbandes Private Brauereien Deutschland e.V.

### Martin Schimpf zum neuen Präsidenten gewählt

**Limburg, Kißlegg 15.11.2022:** Bei der Delegiertenversammlung des Verbandes Private Brauereien Deutschland e.V. am 15. November in der Edelweißbrauerei Farny wurde Martin Schimpf, Geschäftsführer der Kronenbrauerei Schimpf in Remmingsheim, zum neuen Verbandspräsidenten gewählt. Er folgt auf Detlef Projahn, der in den letzten 7 Jahren an der Spitze des Verbands stand und aus Altersgründen sein Amt zur Verfügung stellte.

Nach seiner Ausbildung zum Braumeister trat Martin Schimpf im Jahr 2010 in die Geschäftsführung der Kronenbrauerei Remmingsheim ein und führt das Familienunternehmen heute in 5. Generation. Auf Verbandsebene engagiert sich Martin Schimpf bereits seit mehreren Jahren als Präsident der Privaten Brauereien Baden-Württemberg sowie als Delegierter im Verband Private Brauereien Deutschland.

Dem neuen Verbandspräsidenten liegt es am Herzen, gerade unter den derzeit schwierigen Bedingungen für die gesamte Brauwirtschaft, gemeinsam mit allen Mitgliedern, der Geschäftsführung des Verbandes, der Politik und den Partnerverbänden pragmatische Lösungen für die vielen Baustellen und Probleme zu erarbeiten und schnellstmöglich umzusetzen. Dabei zählt er auf die Kooperationsbereitschaft der gesamten Getränkebranche. „Unser oberstes Ziel muss es sein, die Wertschöpfung der mittelständischen Brauwirtschaft wieder zu stärken, wobei ein wesentlicher Punkt die Stärkung und Erneuerung des einzigartigen Mehrwegsystems sein wird“, so Schimpf. Getreu dem Motto „Tradition und Innovation“ möchte Martin Schimpf einerseits an Bewährtem festhalten, aber gleichzeitig offen für den Wandel sein und ist bereit, diesen gerade mit ökologischen Themen voran zu treiben.

Dem neuen Präsidenten steht in bewährter Weise das Präsidium des Verbandes Private Brauereien Deutschland, bestehend aus Elmar Bentele, Jörg Pott, Xaver Weydringer und Sabine Wiethaler-Dorn zur Seite.

Der neu gewählte Präsident Martin Schimpf und Geschäftsführer Roland Demleitner dankten Detlef Projahn für sein unermüdliches Wirken im Verband zum Wohle der mittelständischen Brauwirtschaft in Deutschland. „Detlef Projahn gab in den letzten sieben Jahren dem Verband Private Brauereien auf Bundesebene ein Gesicht - sei es auf Verbandsveranstaltungen, auf politischer Ebene, bei der Preisverleihung des European Beer Star oder bei zahlreichen weiteren Anlässen. In schwieriger, krisengerüttelter Zeit gelang es ihm, die Interessen des brauwirtschaftlichen Mittelstandes erfolgreich zu vertreten. Hierfür gilt ihm der außerordentliche Dank aller Mitgliedsbrauereien!“



*Martin Schimpf (m.) steht künftig als Präsident an der Spitze des Verbandes Private Brauereien Deutschland e.V. Gemeinsam mit Geschäftsführer Roland Demleitner (l.) dankte er dem bisherigen Verbandspräsidenten Detlef Projahn (r.) für sein unermüdliches Wirken im Verband.*

#### **Ansprechpartner für die Presse:**

Private Brauereien Deutschland e.V.  
Roland Demleitner  
Rheinstr. 11  
65549 Limburg

Telefon: 06431- 5 20 48  
E-Mail: [info@private-brauereien-deutschland.de](mailto:info@private-brauereien-deutschland.de)

#### **Über den Verband Private Brauereien Deutschland e.V.**

Der Verband Private Brauereien Deutschland e.V. ist der Vertreter der mittelständischen Brauwirtschaft und engagiert sich für die Interessen der Privatbrauereien in Deutschland. Dabei adressiert der Verband die Förderung regionaler Rohstoffe zur Bierherstellung ohne Gentechnik und steht für ein uneingeschränktes Bekenntnis zum Mehrwegsystem. Engagierter Einsatz für den Erhalt der Biervielfalt und Bierkultur sowie eine konsequente Beibehaltung des Reinheitsgebots von 1516 sind die Eckpfeiler des Verbandes Private Brauereien, der seinen Mitgliedern auch kompetente Beratung über alle Fachgebiete hinweg bietet. Im Zuge seiner Agenda wirkt der Verband zudem aktiv auf die Gestaltung von Gesetzesvorlagen ein, national und in der EU. Zudem setzt er sich für den Erhalt der Biersteuermengentaffel ein, damit auch in Zukunft kleine und mittelständische Privatbrauereien eine wirtschaftliche Basis haben.